

EINGEGANGEN

30. April 2015

Generalsekretär DRV

Autostadt GmbH · Stadtbrücke · 38440 Wolfsburg

Deutscher Raiffeisenverband e.V.
Herrn Dr. Henning Ehlers
Generalsekretär
Postfach 080549
10005 Berlin

Abteilung **Geschäftsleitung**
Telefon **49(0)53 61 40 · 1000**
Telefax **49(0)53 61 40 · 1009**
E-Mail **Gl@autostadt.de**

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom **21. April 2014**
Unser Zeichen **ofw**
Datum **24. April 2015**

Ihr Schreiben vom 21. April 2015

Sehr geehrter Herr Dr. Ehlers,

für Ihr Schreiben vom 21. April 2015 an den Aufsichtsratsvorsitzenden der Autostadt GmbH, Herrn Hans Dieter Pötsch, danken wir Ihnen und beantworten dieses zuständigkeitshalber sehr gerne.

Ihre detaillierten Anmerkungen und Kommentare zu unserem Gastronomiekonzept sind für uns sehr hilfreich und wir werden sie zum Anlass nehmen, um die von Ihnen aufgeworfenen Aspekte in unserer Arbeit kritisch zu reflektieren.

Als Kommunikations- und Serviceplattform des Volkswagen Konzerns macht die Autostadt in Wolfsburg unter dem Motto „Menschen, Autos und was sie bewegt“ die Werte des Konzerns und das Thema Mobilität in all seinen Facetten erlebbar. Über 30 Millionen Gäste haben den Themenpark und außerschulischen Lernort seit der Eröffnung im Jahr 2000 besucht, der damit zu den beliebtesten touristischen Destinationen in Deutschland gehört. Zudem ist die Autostadt das weltweit größte automobiler Auslieferungszentrum und beherbergt mit dem ZeitHaus das besucherstärkste Automobilmuseum der Welt. Mit einer Vielzahl kultureller Veranstaltungen, wie den jährlich stattfindenden Movimentos Festwochen, ist die Autostadt überdies ein internationaler Treffpunkt für kulturell Interessierte. Mit unterschiedlichen Attraktionen und Inszenierungen widmen wir uns diesen und weiteren Themen und den dahinter liegenden gesellschaftlichen Fragestellungen z. B. in den Feldern Nachhaltigkeit, Bildung und Ernährung.

In zehn verschiedenen Restaurants bieten wir unseren Besuchern eine vielfältige Auswahl an Gerichten. Bereits im Jahr 2003 haben wir begonnen, gemeinsam mit unserem Gastronomiepartner Mövenpick die Restaurants auf ökologisch produzierte, saisonale Erzeugnisse aus der Region umzustellen. Seither pflegen wir dauerhafte Partnerschaften mit über 40 Bio-Bauern, Produzenten und Lieferanten, die von Respekt und Fairness getragen sind. Heute liegt der Bio-Anteil im Küchenbereich bei nahezu 100 Prozent.

Seit 2008 ist Bioland Kooperationspartner der Autostadt, zertifiziert und berät die Restaurants. Außerdem unterstützt der Verband die Autostadt aktiv bei der Suche nach regionalen Erzeugern. Die Autostadt

1/2

Restaurants sind außerdem im Niedersächsischen Fachbeirat zur Förderung des Ökologischen Landbaus vertreten.

Wichtigste Kriterien für eine direkte Zusammenarbeit mit Verbänden und Betrieben sind für uns Transparenz in Herstellung und Herkunft der Produkte sowie die Möglichkeit, Arten-Vielfalt und Regionalität zu fördern und damit langfristig einen Beitrag zum Erhalt bäuerlicher Strukturen zu leisten.

Das Angebot in der Gastronomie bietet den Gästen einen gleichberechtigten Dreiklang der Ernährungsstile vitaler (mit Fleisch und Fisch), vegetarischer und veganer Kost. Nicht zuletzt der wirtschaftliche Erfolg spiegelt den Wunsch unserer Gäste nach dieser Form der Versorgung wider. Ziel ist es, in den zehn Restaurants der Autostadt ein Angebot zu präsentieren, das von hoher Qualität sowie Genuss, Geschmack und Gesundheit getragen wird. Mit unserem Angebot von Fleisch bis Vegan bieten wir jedem Besucher ein breites Spektrum an Erfahrungsmöglichkeiten, ohne einen bestimmten Ernährungsstil zu präferieren oder unsere Besucher bevormunden zu wollen.

Mit der Veröffentlichung der Hintergründe unseres Gastronomiekonzepts auf unserer Homepage und in unserem Booklet „GUT ESSEN“ entsprechen wir dem Wunsch vieler Gäste, mehr darüber und vor allem auch über die produzierenden Betriebe zu erfahren. Gleichzeitig geben wir damit Auskunft über die Gründe für unsere Entscheidung in der skizzierten Form zu arbeiten.

Wir wollen mit dieser Form der Darstellung weder Landwirte noch landwirtschaftliche Betriebe bzw. landwirtschaftliche Erzeugungsmethoden kritisieren. Wir wissen um die Existenz und wirtschaftliche Bedeutung konventionell produzierender Betriebe. Für die Autostadt GmbH haben wir uns allerdings ganz bewusst entschieden, unserer Produkte von Biobauern zu beziehen.

Unser Anspruch ist es einerseits, verständlich für eine sehr breit aufgefächerte Zielgruppe zu sein und andererseits verlässliche Informationen zu geben: Die wissenschaftliche Beratung und Unterstützung zur Konzeptionierung des gastronomischen Konzepts und der Darstellung im Online- und Offline-Bereich erhalten wir im Hinblick auf ökologische Fragestellungen vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH und im Hinblick auf medizinische/gesundheitliche Fragestellungen von Medici Medical Communication Service.

In unserer Funktion als Kommunikationsplattform ist für uns der Dialog konstitutiv wichtig, wir betreiben ihn offen und kritisch, aber immer in dem Bemühen eines konstruktiven Austauschs.

Aktuell befinden wir uns bereits in Gesprächen mit dem Dt. Bauernverband und würden uns freuen Sie in einem nächsten Schritt in den Dialog zu integrieren.

Mit freundlichen Grüßen



Otto F. Wachs